

KoKreis-Sitzung Freitag, 4. November 2022 | 11 - 17 Uhr

Moderation: Alfred Eibl

Protokoll: Sonja Taubert

TOP 1 Einschätzung der aktuellen politischen Situation

- Viele sind sich der dramatischen Situation bewusst. Gas reicht für diesen Winter. Deutschland wird das 1,5-Grad -Ziel definitiv verfehlen. Attac positioniert sich nicht ausreichend dazu, fehlt zu Energiethema auch Faktenwissen.
- Viel aufgeblasene Rhetorik, dass Richtung Klimawandel etwas passiert. Aber es bewegt sich überhaupt nichts. Große Klimademos haben den Schwung verloren und die Gruppen in der Klimagerechtigkeitsbewegung stagnieren.
- Viele Teile der Gesellschaft stehen der Klimakrise gleichgültig gegenüber, Hauptsache es geht weiter.
- Entwicklung nach rechts in Skandinavien und Italien ist besorgniserregend. Klimaschutz wird in den Ländern vernachlässigt. Die Wahl in Brasilien macht Mut.
- Weltsituation verändert sich, in China und USA wird sich noch viel verschieben. Ampel-Regierung federt für die Mitte finanziell vieles ab, vergisst aber die Ärmsten. Subventionen für Gas und Strom werden z.Z. über Kredite finanziert. Es funktioniert jetzt, aber wie geht es weiter?
- 49-Euro-Ticket ist ein Erfolg, auch wenn es von manchen anders gesehen wird. Der Anfang ist gemacht. Ausbau des ÖPNV muss jetzt vorangetrieben werden.

TOP 2 Ratschlag Resümee/Feedback

- Demo am Samstag ist gut gelaufen
- Ratschlag-VG hat folgende Auswertung: Politische Debatte fehlte, große Finanzanträge wurden nicht ausreichend vorab inhaltlich diskutiert und extra abgestimmt.
- Veranstaltung am Freitagabend war sehr gut
- Start am Sonntag um 9 Uhr ist zu früh. Solivideo zum Iran vom FLINTA-Plenum sehr gut und das Männerplenum entwickelt sich auch immer besser
- Ratschlag sollte politisch aufgewertet werden, fehlende Vorstellung der Kampagnen, Ziel des Ratschlags fehlte. Positiv ist die Gründung der PG zur Energie
- Termin für den Frühjahrsratschlag sollte zeitnah veröffentlicht werden
- Vorschlag: Ratschlag komplett streamen

TOP 3 Solidarischer Herbst (Bündnisarbeit) – Roland Süß

Schwierige Mobilisierung zu den Terminen. Frankfurt und Düsseldorf waren die stärksten Demos. Es war allen im Bündnis klar, dass nicht viele Teilnehmer kommen. Themen waren schwierig. Am stärksten haben die Gewerkschaften mobilisiert. Es soll weitergearbeitet werden, aber nicht mehr in 2022. Vermögenssteuer und Umverteilung sind die Themen, zu denen weitergearbeitet werden soll.

Greenpeace kam erst spät dazu, durch die Gruppenstruktur können sie gut mobilisieren und sind guter Bündnispartner.

Idee: Gemeinsame Tagung zusammen mit Greenpeace vorschlagen.

Thomas, Stephan und Roland überlegen sich ein Rahmenpapier, um andere Organisationen anzusprechen

Wichtig, dass im Aufruf Soziales und Ökologisches zusammen genannt wurde, guter Ansatz für Zukunft.

TOP 4 Genug ist genug (Bündnisarbeit)

Die soziale Frage steht im Vordergrund, es werden aber keine transformatorisch ökologischen Forderungen gestellt. Diesen Punkt gilt es zu stärken. Wir beobachten die Kampagne weiter.

TOP 5 FFF Global Strike (Bündnisarbeit)

Die nächste große Demo ist erst für September 2023 geplant. Daher erübrigt sich zunächst die Frage, ob wir weiter unterstützen.

TOP 6 Stoppt den Krieg in der Ukraine/ Aktionstag 19.11.2022 (Bündnisarbeit)

Bisher sind in sieben Städten Aktionen gemeldet. Forderungen werden kontrovers diskutiert. Die Reaktionen in Attac über die Forderungen sind nicht ungeteilt. Vor dem 19.11. wird es eine Pressemitteilung geben, um unsere Forderungen differenzierter darzustellen.

TOP 7 Unterstützung Regionalgruppen (Aufschlag Stephan Kettner, Bundesbüro, und Thomas Eberhardt-Köster, KoKreis)

Vorstellung des Maßnahmenpapiers.

Feedback: Das Papier stellt das Vorgehen gut dar. Es kann so verfahren werden, aber die Ressourcen des KoKreises sind außerordentlich knapp. Thomas Eberhardt-Köster kann sich vorstellen, die ein oder andere Regionalveranstaltung zu machen.

TOP 8 Probleme mit Regionalgruppen

Die Attac-Regionalgruppe, die im Verdacht steht, mit Menschen aus dem Spektrum von Querdenken und der Partei „Die Basis“ zusammenzuarbeiten, ist angeschrieben worden. Die Antwortfrist läuft in der nächsten Woche aus.

TOP 9 Krisenintervention/Leuchtturmaktion(en) | Wen adressieren mit welchem Ziel, welchen Zielen?

Attac sollte zu dem Thema Energie sichtbar werden. Das Papier aus dem Kampagnenbereich des Bundesbüros bietet eine Grundlage, mit der konstruktiv weitergearbeitet werden kann. Dabei gilt es, die Attac-spezifischen Themen herausarbeiten.

Die geplante Aktion muss nach außen sichtbar und verständlich für die Menschen sein.

Zusätzlich soll es ein Webinar zum Thema Strommärkte geben, weitere Webinare können folgen.

Der thematische Einstieg soll über die sozialen Themen erfolgen und dann weiter die ökologische Frage aufgreifen.

Abstimmung, ob wir eine Aktion zum Thema machen: Bei einer Gegenstimme wird der Vorschlag angenommen.

TOP 10 Internationales

Kokreisgruppe Internationales: Carmen Junge, Roland Süß, Hermann Mahler und Hugo Braun haben sich getroffen. Es ist in der Gruppe Konsens, dass die grundsätzliche Globalisierungsdebatte bei Attac in den Hintergrund gerückt ist. Es sollen zu bestimmten Themen rechtzeitig Bildungs- und Diskussionsangebote aus der Gruppe kommen, bspw. in Form von Webinaren. Erstes Thema könnte der Wahlsieg in Brasilien sein, um zu schauen, was er für die Linke und die Demokratiebewegung in Lateinamerika und darüberhinaus bedeutet.

Initiative Emilio Weinberg Rats-AG /Vorschlag Hugo Braun - Emilio hat eingeladen, und der Vorschlag ist, sich am Sonntag im Anschluss an die Ratsklausur zusammzusetzen.

Europäisches Sozialforum - Es soll bewusst nach vorne und nicht zurück geschaut werden. Es wird 20 Veranstaltungen und 3 Foren an den drei Tagen geben. Der Prozess, der während der ESU begonnen hat, wird in Florenz fortgesetzt.

Alternativ-/Gegengipfel rund um die European Gas Conference im März 2023 (Anfrage von Attac Österreich) - Es geht nicht um Inhalte, sondern erst einmal um Beteiligung. Hugo gibt Rückmeldung an Attac AT, dass wir dabei sind, und sorgt für Infofuss zurück in den Kokreis.

TOP 11 Ratsitzung Göttingen mit Workshop Sarah Nüdling zu Kommunikation/Konflikte und Arbeitsweisen in Attac.

Einige Kokreismitglieder nehmen teil, Rats-Sitzung ist nur am Freitagabend. Samstag und Sonntag gibt es den Workshop mit Sarah Nüdling.

TOP 12 Updates/ Sonstiges

Bildungsarbeit - Basistext AG - Bildungsarbeit insgesamt soll im Januar in der Präenztzung des Kokreises Thema sein/ Kokreis-Vorbereitungsgruppe sammelt Papiere ein.

Wissenschaftlicher Beirat - Es gibt eine Initiative, den WB neu zu gründen. Kontakt wird aufgenommen.

*Bericht Büro-AG: Die Stelle der Pressesprecher*in wird extern ausgeschrieben.*

Projektgruppe Sommerakademie 2023 – Vorstellung der Projektskizze. Ort wird voraussichtlich Duisburg

Termin Ratschlag – Mögliche Termine für den Frühjahrsratschlag sind 31. März bis 2. April oder 14. bis 16. April. Frauke Distelrath gibt es ins Büro und lässt anfragen, ob die Waldorfschule in Frankfurt frei ist. Der Herbstratschlag 2023 soll dann in einer anderen Stadt sein. Frauke gibt auch das an die zuständige Kollegin im Büro weiter.

Bereinigung Ordnerstruktur in der Attac-Cloud - Vorschlag wird umgesetzt

Gremienwahlen wieder zurücklegen auf den Herbstratschlag? Auf der Januar-Sitzung des Rats wird ein Antrag zur Abstimmung gestellt.

Papier „10 Thesen für einen sozial-ökologischen Umbau“ - Attac hat unterschrieben, und Thomas fährt zum Treffen am 17. und 18. November in Berlin.